

# Offene Ganztagschulen im Primarbereich in Stadt/Gemeinde.....

## Konzept des Schulträgers und der örtlichen öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfeträger zur Umgestaltung von Schulen des Primarbereichs in offene Ganztagschulen (Anlage A zum Antrag vom . . 200..)

|  |  |
|--|--|
| <p>Wie organisiert die Stadt/Gemeinde eine gemeinsame <b>Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung</b>? Welche Rolle spielen Schulverwaltungsamt, Jugendamt, freie Träger und Schulaufsicht? Wie werden Bedarfsfeststellung und Anmeldeverfahren organisiert? In welchen Schritten werden bestehende Ganztagsangebote zusammengeführt?</p> |  |
| <p>Setzt die Stadt/Gemeinde besondere <b>sozialräumliche Schwerpunkte</b>? Wenn ja, welche? Wird ggf. eine ganze Schule für einen Stadtteil zur Ganztagsangebotsschule umgewandelt? Gibt es ggf. in den Ferien bzw. an schulfreien Tagen auch schulübergreifende Angebote?</p>   |  |

|   |  |
|---|--|
| <p>Werden Schulen, freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe und weitere Partner (z.B. Musikschulen, Jugendkunstschulen, Sportvereine) beteiligt? Wurden bereits <b>Kooperationsvereinbarungen</b> abgeschlossen oder werden welche geplant? Wurde der besonderen Bedeutung der Kirchen und der freien Wohlfahrtspflege entsprochen?</p> |  |
| <p>Welche <b>Beschlüsse</b> wurden bereits in den politischen Gremien der Stadt/ Gemeinde gefasst bzw. wann sind Beschlussfassungen vorgesehen?</p>   |  |
| <p><b>Sonstige Bemerkungen</b> (z.B. Investitionen und Ausstattung, auch im Hinblick auf die Bundesmittel; Qualitätszirkel, Fortbildungsmaßnahmen)</p>  |  |